

# Reparaturbericht FUJITSU SIEMENS 19" Bildschirm

Helmut Stadelmeyer

**GERÄT:** 19"-LCD-Bildschirm

**Type:** SCENICVIEW P19-2

**Baujahr:** 2005

**Datum:** Nov. 2014

**Zustand:** Gerät startet, Bild verschwindet und kommt immer wieder in kurzen Zeitabständen (~2 s).

Festgestellte Fehler:

- a) Schaltnetzteil defekt

Verwendete Meß- und Hilfsmittel:

- Multimeter
- ESR-Meßgerät
- Lötstation
- Lotsaugpumpe

Ermittlung der Fehlerstellen:

- a) Sichtprüfung: Typischer gewölbter Deckel bei fast allen Elkos

Durchgeführte Arbeiten:

- a) 7 Stk. Elkos gewechselt, Hintergrundbeleuchtung geprüft.

Bemerkungen:

Die meiste Zeit verging bei dieser Reparatur damit, herauszufinden, wie das Gerät zu zerlegen ist, ohne sichtbare Marken zu hinterlassen. Die Rückwand ist aufgesteckt und wird von Schnappverschlüssen und 2 Schrauben gehalten.

Am besten beginnt man mit dem Öffnen am unteren Rand - falls was schiefliegt, ist dort eine Marke nicht gleich von Weitem sichtbar. Von der Verwendung der Fingernägel wird abgeraten, besser sind zwei Schlitzschraubendreher. Wie man es macht, ist bei [1] nachzulesen.

Ist die Rückwand entfernt (Abb. 1), dann ist noch die Blechhaube hinderlich, die die Elektronik schützt. Dazu sind lediglich die Befestigungsschrauben aller Anschlußbuchsen und drei Halteschrauben herauszudrehen; die Haube läßt sich dann nach unten aus den Halteklammern herauschieben. Ein Entfernen der Schrauben in den 5



Abb. 1: Oberseite des Netzteils

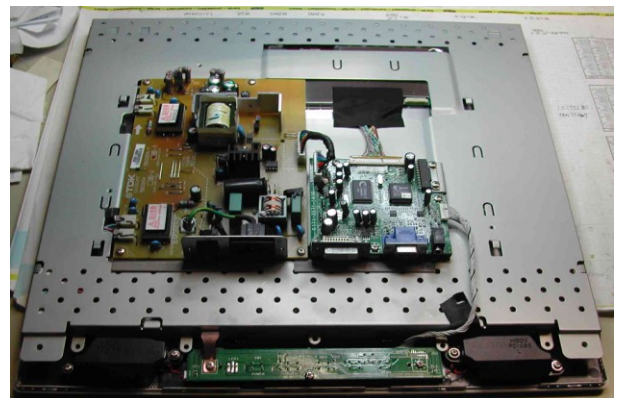


Abb. 2: Unterseite des Netzteils



Abb. 3: Die Fehlerursache

# Reparaturbericht FUJITSU SIEMENS 19“ Bildschirm

Helmut Stadelmeyer

Laschen am unteren Blechrand ist nicht notwendig, ebenso kann das Klebeband für das Drahtbündel zum Bedienpanel an Ort und Stelle verbleiben (Abb. 2).

Will man auf lange Sicht Freude mit seinem Bildschirm haben, dann sind Bauteile eines renommierten Herstellers für die Reparatur zu verwenden. Die originalen Elkos stammen wieder einmal von CapXon, stellenweise ist Elektrolyt ausgetreten. Bei diesem Gerät waren gleich 7 Stück defekt (Abb. 3, grüne Kreise), die beiden restlichen zur Siebung der Versorgung für die Hintergrundbeleuchtung waren intakt. Nach dem Bauteiltausch wurde noch überprüft, ob die Beleuchtung tatsächlich funktioniert. Dazu sind anstatt der eingebauten Kaltkathodenröhren welche angeschlossen worden, die von einem anderen Gerät mit Totalschaden stammen. Brennen sie über längere Zeit normal, ist davon auszugehen, daß der Hochspannungsteil einwandfrei arbeitet.

Interessanterweise waren keinerlei Halbleiter defekt, obwohl etliche Bauteile übermäßig warm geworden sind, wie die Farbe der Leiterplatte beweist. Das ist sehr wahrscheinlich in der Zeit geschehen, in der die Elkos im Sterben lagen.

Mechanisch ist das Gerät bedeutend besser konstruiert als die meisten anderen Fabrikate, die Baugruppen sind nach Öffnen der Rückwand gut zugänglich.

## 1. Nachtrag:

Ein problemlos funktionierender Vorgänger des obigen Modells mit der Bezeichnung SCENICVIEW P19-1 aus dem Baujahr 2003 wurde interessehalber geöffnet, weil der Verdacht nahelag, daß die Kondensatorpest auch dort nicht untätig sein würde. Das Öffnen ist auch hier recht einfach und geht wie folgt:

- Standfuß abmontieren (4 + 2 Schrauben)
- Schnappverschlüsse zwischen Vorder- und Rückseite mit zwei Schlitzschraubendrehern öffnen
- Bildschirm mit dem Panel nach unten auf ebene Papierunterlage legen, Rückwand abheben
- Schrauben bei Netz-, DVI- und VGA-Buchsen lösen, 10 Schrauben bei der Blech-Abdeckhaube entfernen
- Mit kräftiger Pinzette Stecker der Hintergrundbeleuchtung abziehen, dabei auf Markierung achten. Jetzt sind Netzteil- und Videobaugruppe zugänglich.

Zur großen Überraschung war keinerlei gewölbter Deckel bei den Elkos zu sehen und die Prüfung mit dem ESR-Meßgerät zeigte einwandfreie Werte, obwohl das Gerät zwei Jahre älter ist. Hat man die Wahl, dann ist man mit dem SCENICVIEW P19-1 besser bedient. Dessen Elkos hat allerdings auch nicht CapXon gemacht, sondern ein anderer Hersteller, der sein Geschäft offensichtlich ein ganzes Stück besser versteht.

Helmut, OE5GPL

Verweise:

- [1] OAFV-Homepage, LCD-Bildschirme reparieren:  
<http://www.oe5.oevsv.at/technik/reparaturen/Bildschirme/>